

Amts- und Anzeigebblatt

für den

Erscheint
wöchentlich drei Mal und
war Dienstag, Donner-
tag und Sonnabend. In-
scriptionspreis: die kleinsp.
Zeile 10 Pf.

Bezirk des Amtsgerichts Eibenstock und dessen Umgebung.

Abonnement
vierteljährl. 1 M. 20 Pf.
(incl. Bringerlohn) in der
Expedition, bei unsern Bo-
ten, sowie bei allen Reichs-
Postanstalten.

Verantwortlicher Redacteur: E. Hannebohn in Eibenstock.

Nr. 65.

31. Jahrgang.
Sonnabend, den 31. Mai

1884.

Zum Pfingstfeste.

Schwebet, heil'ge Feuerlöse,
Schwebet leise himmelan,
Wo das Gute, Wahre, Schöne
Ist entrückt der ird'schen Bahn;
Wo vom ew'gen Strahlenkronen,
Keinem hier auf Erden gleich,
Schallt die Stimme gnadenreich
Und in herzerfülltem Tone:
„Friede, Friede sei mit Euch!“

Nicht allein der fromme Glaube
Fie're heute innerlich,
Dass der Geist, gleich einer Taube,
Leicht vom Himmel senkte sich;
Oeffnet Alle eure Herzen
Und erschafft ein neues Reich:
Alle durch die Liebe gleich
Und gemeinsam alle Schmerzen!
Friede, Friede sei mit Euch!

Dass ein heil'ger Geist durchdringe
Unser Sein in Staat und Haus,
Dass er Vornehm und Geringe
Wähle sich zu Boten aus,
Dass im deutschen Vaterlande
Lied' und Frieden wallen mag,
Und bewahren uns vor Schmach,
Fester knüpfen alle Bande,
Bitten wir am heut'gen Tag.

Schwebet, heil'ger Geist hernieder,
Nieh' in uns're Herzen ein,
Die geeint wir endlich wieder
Eines Vaterlands uns freu'n.
Wäh'ge der Partelen Streiten
Und verbanne Jörn und Haß,
Die, gepflügt ohn' Anterlaß,
Soviel Bitterkeit verbreiten!
Scheuche allen Jörn und Haß!

Wie der Glocken Klänge schallen,
Wie das Herz sich froh erhebt,
Wie die frommen Väter wallen,
Deren Blick zum Himmel strebt!
Komm, Du heil'ger Geist, entzünde
Uns mit frischer Kraft und Lust,
Senke dich in uns're Brust,
Dass ein Jeder in sich finde,
Friede, Hoffnung, Lebenslust!

Tagesgeschichte.

— Deutschland. Die Vorbereitungen zur Feier der Grundsteinlegung für das Reichstagsgebäude, welche großartig zu werden verspricht, befinden sich im vollen Gange und der Kaiser beschäftigt sich fortwährend auf das Eingehendste damit. In den allernächsten Tagen ist die Veröffentlichung des Programms im „Reichsanzeiger“ zu erwarten. Das Reich, wie alle Einzelstaaten, werden bei der Feier vertreten sein. So weit es der beschränkte Raum gestattet, wird die Errichtung von Privattribünen neben dem kaiserlichen Zelt und der amtlichen Tribüne freigegeben werden. Die offiziell geladenen Gäste erhalten sämtlich auf der amtlichen Tribüne und vor dem Kaiserzelt Plätze. Die Einladungen ergehen theils vom Kaiser selbst, theils vom Kanzler als Präsidenten des Bundesraths und Chef der Reichsämtler, theils vom Präsidenten des Reichstags. Auch für die Vertreter der Presse wird eine Anzahl von Biletts auf den amtlichen Tribünen ausgegeben werden. Die äußere Ausstattung des kaiserlichen Zeltes, der Tribünen und des gesammten Festplatzes wird eine der Würde der Feierlichkeit durchaus angemessene, künstlerisch durchgeführte sein und deutlich zum Ausdruck bringen, daß Berlin eine Grundsteinlegung von ähnlicher Bedeutung seit langer Zeit, man darf vielleicht sagen überhaupt noch nicht erlebt hat.

— Das zum Schutz der deutschen Nordsee-fischerei designirte Kanonenboot „Cyclop“ hat seine nützliche Thätigkeit bereits eröffnet. Dasselbe hat am vorigen Sonnabend Nordney angelaufen, wo eine ungewöhnlich starke Flotte englischer Fischereifahrzeuge vor Anker gegangen war, in ungefährer Zahl von tausend. Die Engländer sind wegen ihrer Rohheit und ihrer geschwizigen Handlungsweise an den Norseeufküsten berüchtigt, und verspricht man sich daher von dem Erscheinen des deutschen Kriegsschiffes die wohlthätigsten Folgen für die Aufrechterhaltung einer straffen seepolizeilichen Ordnung in den heimischen Gewässern.

— Mit welcher Energie in Preußen von Staatswegen die Aufforstungsarbeiten betrieben werden, zeigt, wie der „Hann. Courier“ bemerkt, u. A. ein Blick auf den Staatsforstbestand der Provinz Hannover. Während die Staatswaldungen im Jahre 1874 nur 244,872 Hectar betragen, sind sie 1883 auf 259,630 Hectar gestiegen, d. h. um rund 15,000 Hectar = 60,000 Morgen oder 3 Quadratmeilen. Durch Ankauf ist dieser Zuwachs nur zum geringeren Theile erfolgt; hauptsächlich ist derselbe vielmehr durch Aufforstung oder Heideflächen entstanden. Wie anregend das vom Staate gegebene Beispiel wirkt, erweist man aus der Thatsache, daß auch die Kloster- und Stiftswaldungen von 64,327 Hectar im Jahre 1874 auf 66,206 Hectar im Jahre 1884 gewachsen sind.

— Deutschen Schiffen ist Seiten der französischen Regierung eine ehrenvolle Anerkennung zu Theil geworden. Die deutsche Bark „Maria Adelaide“ hatte am 5. December v. J. Nachts in der Ditsch-

westlich von Bornholm bei schwerem Sturm, hochgehender See und dichtem Schneetreiben die französische Brigg „Le Baillant“ übersegelt. Letzteres Schiff war gesunken und der Capitän mit 3 Mann ertrunken, während fünf Matrosen sich an Bord der deutschen Bark retteten und von dieser nach Kiel gebracht wurden. In einem Schreiben des französischen Ministerpräsidenten an das Seeamt zu Flensburg wird nun der Capitän Krause der Bark „Maria Adelaide“ wegen seiner edlen Humanität gegen die Geretteten, die er in seiner eigenen Kajüte untergebracht und gepflegt, für sie eine Geldsammlung veranstaltet und persönlich nach Hamburg geleitet hat, in gebührender Weise belobt und der Dankbarkeit der französischen Regierung durch Ueberfendung eines silbernen Marine-Fernglases an den Capitän weiterer Ausdruck gegeben.

— Frankreich. Im Senat wird gegenwärtig das Ehescheidungs-gesetz berathen. Jules Simon sprach sich dahin aus, daß es zweckmäßig sei, die gegenwärtigen Gesetze zu mildern, erklärte sich aber gegen die Zulässigkeit der Ehescheidung, welche bedenkliche Folgen für die Familie und für die Gesellschaft haben könne.

— Schweden. Die irdischen Ueberreste Königs Gustav IV. Adolf von Schweden (des letzten Königs aus dem Hause Wasa), sowie diejenigen seines Sohnes und Enkels werden aus der großherzoglichen Familiengruft zu Oldenburg in aller Stille nach Stockholm übergeführt werden. Königin Karola von Sachsen ist die Enkelin des letzten Wasakönigs; auf ihren Wunsch findet auch die Ueberführung der Gebeine ihres Großvaters, Vaters und Bruders auf die heimathliche Erde statt.

Locale und sächsische Nachrichten.

— Eibenstock, 30. Mai. Nach langer Zeit der Ruhe hielt der hiesige Gewerbe-Verein wieder eine Sitzung ab, in welcher beschlossen werden sollte, ob der Verein als solcher fortzubestehen habe, oder ob er aufgelöst und das Vermögen desselben einem andern Unternehmen zugewendet werden sollte. Obwohl die zur Fassung gültiger Beschlüsse nöthige Anzahl Mitglieder in der Generalversammlung nicht erschienen war, so ging die Ansicht der Anwesenden durchgängig dahin, daß von der Auflösung des Vereins, der seit seiner Gründung in den 60er Jahren wiederholt Zeiten des wirksamsten und regsten Lebens, aber auch Zeiten der Ruhe durchgemacht hat, entschieden abzusehen sei. Der in Erwägung gezogene Umstand, daß in Folge der jahrelangen Passivität des Gewerbe-Vereins inzwischen ein Handwerker-Verein hieselbst gegründet worden ist, der sich einer recht anerkanntenswerthen Theilnahme unter der Bürgerschaft erfreue, und der Gewerbe-Verein somit überflüssig erscheine, wurde dahin widerlegt, daß die Ziele beider Vereine doch in verschiedenen Punkten derartig von einander abwichen, daß den Mitgliedern des Handwerker-Vereins der Besuch der Gewerbevereins-Versammlungen nur von Vortheil sein könne, da für die nächste Zeit wieder Besprechungen wichtiger und für das Gewerbeleben einschneidender Fragen in Verbindung mit interessanten und belehrenden Vorträgen auf

die Tagesordnung gebracht werden sollen. Hoffen wir, daß der Verein auch in Zukunft wieder reges Leben entfalten möge.

— Dresden. Der Gemeinnützige Verein zu Dresden beabsichtigt, öffentliche Jugendspiele einzurichten und hat hierfür einen besonderen Ausschuss eingesetzt. Die Jugendspiele sollen alsbald nach Pfingsten in's Leben treten. Der Stadtrath hat, durch das bereitwillige Entgegenkommen des Gras-pächters in die Lage versetzt, dem Verein das kleine Ostragehege für die Zwecke dieser Spiele unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Leitung der Spiele haben in dankenswerther Bereitwilligkeit die Mitglieder des Turnlehrervereins übernommen. Die Theilnahme verspricht eine sehr zahlreiche zu werden; bis jetzt haben sich aus 14 Volksschulen bereits über 1200 Knaben im Alter von 10 bis 14 Jahren angemeldet. Den Schülern der entlegeneren Schulen der Neu- und Antonstadt ist die Theilnahme wegen der allzugroßen Entfernung leider nicht möglich und es ist sehr zu wünschen, daß sich auch für die gedachten Stadttheile ein geeigneter grasbewachsener Platz finden läßt. — Der alte Dresdner Thierschutzverein ist bei der sächsischen Staatsregierung dahin vorstellig geworden, daß das Schweine-schlachten durch Nicht-fleischer allgemein verboten werden möge. Motivirt wird diese Vorstellung durch die Thatsache, daß das Abstechen der Schweine durch unkluge Hand und ohne vorherige Betäubung vielfache Thier-quälereien im Gefolge hat; insbesondere wird auf einen von unkluger Hand gestochenes Schwein, welches nicht ordentlich ausgeblutet hatte, in den Brüh-trog geworfen worden war, aus demselben aber, schon halb verbrannt, wieder herausgesprungen ist. Der betreffende Vorgang ist jetzt Gegenstand der gerichtlichen Abhandlung.

— In Bezug auf die in letzter Nummer dieses Blattes enthaltene Notiz, betreffend das Ableben des besonders für die Schneiderkunst berühmten Ehren-Director G. A. Müller in Dresden, wird dem „Zw. Wchbl.“ mitgetheilt, daß derselbe aus Hartmannsdorf bei Kirchberg gebürtig und in Zwidau auf dem Gyn-nasium gewesen ist. In seinem 17. Lebensjahre trat Director Müller, der Lust zur Schneiderei hatte, bei dem verstorbenen Schneider Chr. Friedrich Zenner in Zwidau, bei dem er öfters verkehrte, in die Lehre und soll während seiner 24jährigen Lehre ausgezeichnet gelernt haben. Nicht unerwähnt sei, daß Müller in seinen freien Stunden aus verschiedenen kleinen Abfällen Tuch zwei Bezüge über Lehnstessel und Fuß-schemel mit verschiedenen Figuren (wie Ritter) kunst-voll gearbeitet, der damals regierenden Königin zum Geschenk gemacht hat, worauf er von derselben zu seinem Glück begünstigt worden ist. Seinen Lehr-meister hat Müller nicht vergessen, denn als er auf der höchsten Lebensstufe stand ließ er ihn nach Dres-den kommen, wo er ihn überall als seinen Lehrmeister vorstellte.

— Welch' großen Ansehens sich das sächsische Schulwesen in weitester Ferne erfreut, beweist aufs Neue die Thatsache, daß vor einigen Tagen ein Knabe

**Eduard Bauermeister,
Zwickau,**
Bankgeschäft, Leipz. Str. Nr. 11.

Vermittelt den An- und Verkauf von Effecten an hiesiger, sowie auswärtigen Börsen und emp-
pfeht sich zur Ausführung aller sonstigen in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.
Einlösungsstelle Königl. Sächs. Staatspapieren, Anleihen
von Coupons zu Obligationen der Altenb. Landesbank, Zwick. Brückenberg, und
Pfandbr. d. Landw. Credit-Vereins u. a. m. Lug.-Niederwürsch. u. a. m. Actien.
Vermittlung von Auszahlungen im Auslande. — Billige Domicilstelle. Fortwährendes Lager von
guten Anlagepapieren u. s. w.

DANK.

Für die vielfachen Beweise herzlicher Liebe und Theilnahme bei dem Tode und Begräbnis unserer lieben Mutter, Groß- u. Schwiegermutter, der Frau **Christiane Schönfelder**, sprechen wir hierdurch unsern innigsten Dank aus. Ganz besonderu Dank aber der Familie Dröffel, welche sich der seelig Entschlafenen während ihrer längeren Krankheit in einer wahrhaft rühmenden Weise angenommen hat. Gott wolle Ihnen Alles reichlich vergelten.
Eibenstock, 30. Mai 1884.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Militär-Verein Eibenstock.

Diejenigen Kameraden, welche sich bei der am 8. Juni in Bockau stattfindenden **Fahnenweihe** betheiligen wollen, ladet hiermit zu diesbezügl. Besprechung im Vereinslocal auf **Sonntag, d. 1. Juni, Abends 8 Uhr ein**

Der Vorstand.
A. Meichsner.

Nähmaschinen,

(Deutsches Fabrikat) in eleganter und gediegener Ausführung, sowie **Lambourir-Maschinen, Soutachir-Apparate, neueste zweifadig schnurbildende Apparate** (Pat. Jul. Gutmann), **Nadeln, Del, Zwirn** u. hat stets auf Lager und hält sich bei vorkommendem Bedarf bestens empfohlen

Georg Dörries, Mechaniker,
Reparatur-Werkstatt zu Schönheide.
Vertreter der Firma Schirmer, Blau & Co., Berlin.

**Colditz'sche Tischlerei,
Eibenstock**

empfehlte sich den geehrten Herrschaften von hier und Umgegend zur Anfertigung jeder nur erdenklichen Tischlerarbeiten in allen Holzarten und übernehme dabei Garantie für gute, solide und stylgerechte Ausführung. — Ebenso liefere vorzügliche **Parquet- und Stabfußboden, Roll- u. franz. Zug-Jalousien** bei bekannter solider Ausführung und zu den billigsten Preisen.

Alle erforderlichen Zeichnungen und Kostenanschläge gratis.

Brenn-Kalender

für die Gas-Strassenbeleuchtung in Eibenstock
im Monat Juni 1884.

Dat.	Stück	Uhr		Dat.	Stück	Uhr		Dat.	Stück	Uhr	
		von	bis			von	bis			von	bis
1.—13.	keine Beleucht.			19.	36	10	1	25.	36	10	1
14.	36	10	12	20.	36	10	1	26.	36	10	1
15.	36	10	1	21.	36	10	1	27.	36	10	1
16.	36	10	1	22.	36	10	1	28.	36	10	1
17.	36	10	1	23.	36	10	1	29.	36	11	1
18.	36	10	1	24.	36	10	1	30.	36	10	1

Kinder,
denen man die Kuhmilch mit Zusatz von
Timpe's Kindernahrung
reich, gedeihen blühend. Langjährige
vorzügliche Erfolge. Man versuche!
Lager in den
Apotheken
zu Eibenstock u. Johanngeorgenstadt.

Mehrere Mädchen
aus ordentlicher Familie finden in einem **Handschuh-Fabrikations-Geschäfte** auf **Stich- und Nähmaschinen**, sowie auf **Handarbeit** (Stück- u. Wochenlohn) dauernde und gutlohnende Beschäftigung.
Carl Willhain,
Limbach b. Chemnitz.

**Mehrere geübte
Lambourirerinnen**
auf gutlohnende Arbeit sucht
Alfred Meichsner.

Während der Feiertage empfehle:
Sahndüthen, Windbeutel, Auflörtchen, Apfelsinencremtörtchen, Vanille- und Erdbeer-Eis, sowie verschiedene Sorten von Kuchen. Auf Wunsch liefere auch **Eis** in Formen fürs Haus.
C. S. Dreitschneider,
Conditor.

(No. 1860.)
**Directe
Post-Dampfschiffahrt
Hamburg-Amerika**
Nach New-York jeden
Mittwoch u. Sonntag
mit Deutschen Dampfschiffen der
**Hamburg-Amerikanischen
Packetfahrt-Actien-Gesellschaft**
August Bolten, Hamburg.
Kaufamt u. Ueberfahrts-Büro bei:
Heinrich Wolf
in Ruerbach.

ff **Dresdner Appetitswürstchen**
- **Wiener Würstchen**
- **Gothaer Würstchen**
- **Frankfurter Würstchen**
sowie
- **rohen Pariser Schinken**
- **Dresdner Wiegebraten**
- **geräucherten Stöhr**
empfehlte
J. Tittel
am Neumarkt.
**Gute
Italienische Macaroni**
in 1/2-Pfd.-Packeten
empfehlte
J. Tittel
am Neumarkt.

Todes-Anzeige.

Gestern Mittag 1/2 12 Uhr ist unsere liebe Tante u. Schwägerin **Frau Wilhelmine verw. Simon** sanft verschieden. — Dies theilnehmend. Verwandten und Freunden hiermit zur Nachricht, mit dem Bemerken, daß die Beerdigung **Sonntag, d. 1. Juni, Nachm. 3 Uhr** stattfindet.
Eibenstock, d. 30. Mai 1884.
Die Hinterlassenen.

Zu den Feiertagen bringe ich mein **großes, vorzügliches Cigarren-Lager** in allen Preislagen in empfehlende Erinnerung.
J. Tittel
am Neumarkt.

Feinsten Magdeb. Sauerkohl
ff **Pfeffergurken**
ff **Senfgurken**
ff **saure Gurken**
empfehlte
J. Tittel
am Neumarkt.

**Frisch. Blumenkohl,
Neue Gurken**
empfehlte
J. Tittel
am Neumarkt.

Wein Lager
in **Tapeten, Bordüren** und gemalten **Fenster-Rouleaux** ist für die heurige Saison aufs **Sorgfältigste** assortirt, bietet in den gangbarsten Qualitäten eine reiche Auswahl zu den billigsten Fabrikpreisen; außerdem eine reichhaltige **Muster-Collection** in den neuesten, hochlegantesten Dessins. Bei Bedarf bittet um gütigen Zuspruch
Maler Jochimsen,
Eibenstock.
Eine noch vorhandene Parthie älterer **Tapeten** und **Reste** verkauft **spottbillig**
D. Obige.

Prab. Sardellen
Prima Emmenth. Käse
Feinst. Prov.-Del
empfehlte
Richard Schürer.

Feinste Matjes-Seringe
Frische Bratheringe
empfehlte
Richard Schürer.

Für unsere **Damenmäntelfabrik** werden gesucht, welche im **Stande** sind, sich für **Confections-Arbeit** einzurichten. Die Beschäftigung ist **dauernd und lohnend**. Meldungen vom **4. Juni** ab bei **Saling, Simon & Co.,**
Chemnitz, Poststraße 27.

Einen Sticker
(verheiratet) auf 1/4 **Zweibig** gesucht. Wohnung im **Hause**.
Anton Jenner, Schneeberg.

Gesellschaft „Somilia“.
Am zweiten Feiertag, früh 1/4 4 Uhr: **Ausmarsch.**
Der Vorstand.

Restaurant „Gartenlaube“.
Heute Anstich von:
Hocheinem Liebstochener
ff **Pilsener**
ff **Beißbier.**

Zahnhaldbänder empfehlte
E. Sannedohn.

Wiener

Melange = Caffee,
in zwei sehr feinen Sorten, à Pfd. M. 2, sowie meinen als sehr rein u. wohl-schmeckend anerkannten **Perlecaffee** und noch viele andere Sorten, à Pfd. von 90 Pf. bis 1 M. 80 Pf., täglich frisch gebrannt, empfehlte

J. Tittel
am Neumarkt.

**Feinste delicate
Ostsee-Seringe**

(grätenlos)
in **Senf, Tomaten, Wein- u. Bouillon-Sauce** von feinstem Geschmack und vorzüglichst geeignet als Vorspeise zu jeder **Tafel** empfehlte

J. Tittel
am Neumarkt.

Zu den bevorstehenden Feiertagen empfehlte:
Italien. Fleisch-Salat
(hochfein)
sowie **feinste Dresdner Sätze** in Formen
J. Tittel
am Neumarkt.

Zu den Feiertagen empfehlte:
Feinsten kalten Aufschnitt
schon von 25 Pfennigen an
J. Tittel
am Neumarkt.

Chocolade, vorzüglichst
Patiencengebäck
Narcipan-Rolls
Crème-Defferts
Deffert-Chocolade
Fruchtgâteau-Bonbon
Dennu-Fondant
Doppel-Do.
Brallines I
Confect-Melange
sowie:
Entöltter, pulverisirt., leicht lösslicher Cacao in 1/4, 1/2 und 1/1 Dosen und
ff **Cacaomasse**
empfehlte
J. Tittel
am Neumarkt.

Frisches türk. Pflaumenmuß,
à Pfund 40 Pf.,
Frisches thür. Pflaumenmuß,
à Pfund 30 Pf.,
empfehlte
J. Tittel
am Neumarkt.

Eine geübte Ausbesserin
für **Maschinenstickerei** wird bei gutem Lohn gesucht.
Seidel, Rothenkirchen.

Rechnungs-Übersicht der Sparkasse zu Eibenstock auf das Jahr 1883.

Einnahme:			Ausgabe:		
62023	07	baarer Cassenbestand ult. Dezember 1882.	386914	69	zurückgezählte Einlagen.
358466	10	Einlagen.	1732	65	den Einlegern bezahlte Stückzinsen.
79	90	für ausgestellte Bücher.	245771	—	ausgeliehene Capitalien.
69510	91	Zinsen von ausgeliehenen Capitalien.	31179	13	durch Ankauf von Staatspapieren u. sonstiger Werthobjecte.
4072	70	„ „ Werthpapieren.	310	40	vergütete Stückzinsen.
208111	63	zurückgezählte Capitalien.	4956	37	Verwaltungsaufwand einschl. Steuern, Mietzins u.
20182	50	durch Verkauf von Werthpapieren.	16000	—	zurückgezählte Vorschüsse.
16000	—	Vorschüsse.	4437	57	an die Stadtkasse überwiesen.
2724	80	verschiedene Einnahmen einschl. zurückerhaltener Kosten-Vorschüsse.	2214	29	verschiedene Ausgaben incl. Kostenvorschüsse.
741171	61	Summa.	47655	51	baarer Cassenbestand ult. Dezember 1883.
			741171	61	Summa.

Vermögens-Übersicht.

Activa:			Passiva:		
1299725	10	ausgeliehene Capitalien.	1362145	52	Guthaben sämmtlicher Einleger am Schlusse des Jahres 1883.
89088	13	Bestand der Staats- u. Papiere nach dem Tagescourse v. 30. Dezbr. 1883 und sonstiger Werthobjecte.	97307	39	Reservefond und Reingewinn.
22984	17	ausstehende Zinsen u.			
47655	51	baarer Cassenbestand ult. Dezember 1883.			
1459452	91	Summa.	1459452	91	Summa.

Eibenstock, am 28. Mai 1884.

Die Sparkassen-Verwaltung.

Böcher, **Müller,**
Vorstandender des Sparkassen-Ausschusses. Sparkassen-Verwalter.

Schützenhaus.

Am 1. Pfingstfeiertag:

GROSSES EXTRA-CONCERT

gespielt von Hrn. Musikdir. Tittel u. Schönheide.
Streich- und Militärmusik.

Orchester 30 Mann. — Entrée 40 Pfg. — Anfang 8 Uhr.
Billets, à Stück 30 Pfennige, sind vorher bei Herrn Jul. Selbmann (Engl. Hof) und bei Unterzeichneten zu haben.

Hierzu laden freundlichst ein **G. Becher, Emil Tittel.**

Feldschlösschen.

Am 1. Pfingstfeiertag:

Großes Extra-Concert

vom Stadtmusikchor unter Mitwirkung des Feuerverwehnmusikchors aus Schönheide.

Orchester 30 Mann. — Anfang 8 Uhr. — Entrée 40 Pfg.
Billets, à Stück 30 Pfg., sind vorher bei Herrn E. Eberwein zu haben.
Gewähltes Programm an der Cass.

Es ladet ergebenst ein **G. Oeser, Musikdir.**
Der Saal ist festlich decorirt.

Zu den bevorstehenden Feiertagen mache ich nochmals auf mein großes

Weinlager

aufmerksam und kann ich die feinsten Rheinweine, sowie ff Bordeaux-Rothweine schon von 80 Pfg. per Flasche abgeben.

J. Tittel
am Neumarkt.

Zu dem bevorstehenden Feste empfiehlt:

ff **Pilsner Bier** aus dem Bürgerlichen Brauhaus, sowie
ff **Poser Schankbier** a. der Brauerei von Graessell u. Co.
Aug. Schneidenbach.

Muldenhammer.

Den 1. Pfingstfeiertag, Nachm. 3 Uhr:
Garten-Concert,
Dienstag, den 3. Pfingstfeiertag
öffentl. Tanzmusik
im neu decorirten Saale. Es ladet ergebenst ein

Julie Weihe.

Gasthof Blauenthal.

Am 3. Feiertag, von Nachm. 4 Uhr an

Concert.

Entrée frei. — Hierauf Tanz.
Mit verschiedenen **Kalten** und **warmen Speisen**, sowie ff **Bieren** wird bestens aufwarten

Anton Ullmann.

Schönheiderhammer.

Am 2. Pfingstfeiertag, von Nachmittags 4 Uhr an
Starkbesetzte Ballmusik,
wozu ergebenst einladet

G. Hendel.

Bahnhof Eibenstock.

Den 1. Feiertag, v. 6 Uhr an bei günst. Witterung:

FRÜH-CONCERT,

gespielt von Herrn Musikdir. Oeser.
Entrée 30 Pfennige.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ganz ergebenst ein **R. Schneidenbach.**
NB. Mit ff **Kaffee** und **Kuchen, Wein** von frischem Waidmeister, hochfeinem **Pilsner** und **Poser Schankbier**, sowie einer reichhaltigen **Speisenskarte** wird bestens aufwarten
Der Obige.

Schönheiderhammer.

Am 1. Pfingstfeiertag Nachmittags:

Großes Extra-Concert

vom Feuerverwehnmusikchor aus Schönheide unter Mitwirkung des Stadtmusikchors a. Eibenstock
Orchester 30 Mann. — Anfang 4 Uhr. — Entrée 30 Pfg.
Gewähltes Programm an der Cass.

Es ladet ergebenst ein **E. Poller, G. Hendel.**

Gasthof am Auersberg, Wildenthal.

Am 3. Pfingstfeiertag, von Nachm. 4 Uhr an:

Grosses Concert,

gespielt vom Schönheider Musikchor,
wozu ergebenst einladet **R. Drechsler.**
Nach dem Concert folgt Tänzchen.

Schönheiderhammer.

Zu dem am 3. Pfingstfeiertage stattfindenden

Gesangs-Concert

des Männergesangvereins Schönheide
ladet freundlichst ein **G. Hendel.**
Entrée 40 Pfg. Anfang 6 Uhr.
Nach dem Concert Ball.

Pianos. Baar od. kleine Raten!
Amerik. Harmoniums v. W. Bell
& Co.! Weidenslauffer, Berlin NW.
Beste und billigste Bezugsquelle!

Ein möbliertes Zimmer
sofort zu vermieten. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Scat-Club.

Feldschlösschen.

Am 2. und 3. Pfingstfeiertag, von Nachmittags 4 Uhr an
Starkbesetzte Ballmusik,
wozu ergebenst einladet

E. Eberwein.
NB. Gleichzeitig empfehle für die bevorstehenden Feiertage hochfeine Biere und diverse kalte und warme Speisen.
Der Obige.

Deutsches Haus.

Am 2. und 3. Pfingstfeiertag, von Nachmittags 4 Uhr an
Tanzmusik,
wozu ergebenst einladet
G. Heidenfelder.
NB. ff **Weißbier.**

Schützenhaus.

Am 2. und 3. Pfingstfeiertag, von Nachmittags 4 Uhr an
Tanzmusik,
wobei mit ff **Weißbier** und **neubackendem Kartoffelkuchen** bestens aufwarten wird
G. Becher.

Gasthof am Auersbg.

Am 2. Pfingstfeiertag von Nachmittags 4 Uhr an
Tanzmusik,
wozu ergebenst einladet
Wildenthal. **R. Drechsler.**

Weidhardtsthal.

Am 2. Feiertag v. Nachm. 4 Uhr an
Tanzmusik,
wozu ergebenst einladet
Hermann Müller.

Der Feiertage wegen erscheint die nächste Nummer erst am Donnerstag, den 5. Juni.
Die Exped. d. AmtsbL.
Oesterreichische Banknoten 1 Mark 67,5 Pf.

Die Wein-, Delicateffen- & Südfrucht-Handlung

von
J. Tittel in Eibenstock am Neumarkt

empfehl:

Russ. Caviar
Hamb. „
Geräuch. Rhein-Lachs
Lachs in Büchsen
Aal in Gelée
Appetit Sild in Dosen
Sardines à l'huile
Fürstenbricken
Strals. Bratheringe
Anchovis-Pastete in Dosen
Anchovis
Amerik. Hummern
Russ. Sardines
Kräuter-Heringe
Senf-Heringe
Marinierte Heringe
Brabanter Sardellen
Frische Pöklinge
Mixed Pickles
Champignons
Capot Capern
Perlwiebeln

fein Mostrich
„ Weinessig
Nizza-Provenceroil
Russ. Schooten
Frucht-Gelées
Neusch. Käse
Prima Schweizerkäse
Sahnenkäse
Limburger Käse
Edamer Käse
Fromage de Brie
Harzer Käse
Dresdner Bierkäse
Kümmel-Käse
Parmesan-Käse
Goth. Cervelatwurst
„ Trüffelberwurst
„ Zungenwurst
„ Schinkenwurst
„ Sardellenwurst
Schinken mit u. ohne Knochen
Schwarzfleisch

Speck
Knackwurst
Blutwurst
Pomm. Gänsebrüste
Pfeffergurken
Neue saure Gurken
Franz. Cath.-Pflaumen
Türk. Pflaumen
Thüring. Pflaumen
Ital. Brunellen
Amerik. Apfelschnitzel
Apfel-Gelée
Frische Apfelsinen
„ Citronen
Istr. Nüsse
Para-Nüsse
Datteln
Kranzfeigen
Eingelegte Früchte, als:
Spargel
Kohl
Bohnen

Schooten
Rübechen
Erdbeeren
Kirschen, roth u. gelb
Birnen, sortirt
Pflaumen
Pärsiche
Melange
Ananas
Schwarze Nüsse
Junge Erbsen I
Schnittbohnen
Teltower Rüben
Rosenkohl
Rother Sauerkohl
Leipziger Allerlei
Mockturtlesuppe
Roastbeef
Rebhuhn
Junges Huhn
Tauben
Hühnerfricassée u.

ferner:

Engl. Biscuits, Wiener Thee-Waffeln, feine Chocoladen und Thee's, ff Melange-Confect, sowie feine Punsch- und Grog-Essenzen, alten ff Cognac, Jam.-Rum. und Arac de Goa, echten Eibenstocker Magenbitter, feine franz. Rothweine, feine Rhein- und Moselweine, sowie div. Champagner, alten echten Portwein, Madeira und Sherry, alten Lockeyer und echten Malaga, Roussillon und Muscat Pinel, ächter Aromatique, feinsten Magenliquier.

Strohüte

mit und ohne Ausputz zu den billigsten Preisen. Gleichzeitig empfehle auch mein gutassortirtes Lager in

Kinderrwagen

schon von 10 Mark an bis zu den feinsten.

Moritz Bley,
Schönheide.

Den Bestand meines Lagers in
**Damen-Jaquets,
Umhängen u. Regen-
Mänteln**

verkaufe, um möglichst zu räumen,
bedeutend unter bisherigem
Preis.

A. J. Kalitzki.

Eine große Auswahl in

Knaben - Anzügen

ist wieder eingegangen und gebe ich dieselben zu billigsten Preisen ab.

A. J. Kalitzki.

Sonnenschirme,
Spazierstöcke,

Strohüte f. Herren u. Knaben
empfehl
G. A. Nötzli.

Dr. Spranger'sche

Magentropfen

helfen sofort bei Magenkrampf, Migraine, Fieber, Kopfschmerz, Cholik, Brustkrampf, Sodbrennen u. Bei belegter Zunge den Appetit sofort wieder herstellend. Bewirken schnell und schmerzlos offenen Leib, gegen Hämorrhoiden ausgezeichnet. Preis à Fl. 60 Pf. Zu haben in der Apotheke in Johannegeorgenstadt.

Die Handschuh-Fabrik v. A. Edelmann,

Eibenstock, Brühl 343, 1 Treppe,
empfehl:

Glace- u. Wildlederhandschuhe für Herren, Damen und Kinder in bester Qualität zu soliden Preisen.

Zidels, Haasen, Wild- und Kaninchenselle werden stets zu Tagespreisen eingekauft
b. Ob.



Die Erzeugnisse der
Königl. Sächsischen, Königl. Preussisch. und
Kais. Oesterr. Hof-Chocolade-Fabrikanten:

Gebrüder Stollwerck in Cöln,

Filialen in Frankfurt a. M., Breslau u. Wien,
verdanken ihren Weltruf der gewissenhaften Verwendung von nur besten Rohmaterialien und deren sorgfältigster Bearbeitung. Die Orig.-¹/₈- u. ¹/₂-Pfund-Packungen sind mit Preisen u. Garantie-Marke (Rein Cacao und Zucker) versehen.

Die Fabrik ist brevetirte Lieferantin:

LI. M.M. des Kaisers Wilhelm, der Kaiserin Augusta, Sr. K. u. K. Hoheit des Kronprinzen, Sr. Kaiserl. u. Königl. apostol. Majestät Franz Joseph, sowie der Höfe von England, Italien, der Türkei, Bayern, Sachsen, Holland, Belgien, Baden, Sachsen-Weimar, Mecklenburg, Rumänien und Schwarzburg.

21 goldene, silberne und bronzene Medaillen.

Stollwerck'sche Chocoladen und Cacao's sind in allen Städten Deutschlands zu haben, sowie an den Haupt-Bahnhof-Buffets, durch Dépôt-Schilder kenntlich.

In Eibenstock bei Ludw. Siegel und bei Theod. Schubarth, in Johannegeorgenstadt bei G. F. Herberger & Sohn und bei G. E. Troll, in Schönheide bei Oswald Rödger.

Privattheilanstalt

für chirurgische Krankheiten u. Ohrenleiden
von Dr. Sonnenkalb,

Chemnitz, innere Johannisstraße 24, II,
Ede des Marktes.

Sprechstunden täglich früh 9-11, Nachm. 2¹/₂-4 Uhr. — Poliklinik für Unbemittelte täglich von 12-1 Uhr.

Sprachführer.

Practisch u. leicht faßlich.

Parlez-vous français? (Franz.) 13. Aufl. Geh. M. 1,50, geb. M. 2,40.
Do you speak English? (Engl.) 12. Aufl. Geh. M. 1,20, geb. M. 1,80.
Habla V. castellano? (Span.) 3. Aufl. Geh. M. 1,20, cart. M. 1,50.
Parlate italiano? (Ital.) 5. Aufl. Geh. M. 1,20, cart. M. 1,50.
Falla Vmce portuguez? (Portug.) Geh. M. 2,50.
Sprekt Gij de Hollandsche taal? (Holl.) 2. Aufl. Geh. M. 1,50.
Talar De Dansk? (Dän.) Geh. M. 1,50.
Talar Ni svenska? (Schwed.) Geh. M. 1,50.
Tud ön magyarul? (Ung.) Geh. M. 1,50.
Mówisz Pan po polsku? (Poln.) Mit Aussprache. Geh. M. 2,00.
Sprechen Sie Russisch? 2. Aufl. Mit Aussprache. Geh. M. 2,50.
Türkische söjlemisiniz? (Türk.) Geh. M. 2,50.
Omilitte Ellinika? (Neugriech.) Geh. M. 2,50.

Leipzig.

C. A. Koch's Verlag.

Druck und Verlag von G. Hannebohn in Eibenstock.

Hermann Rau,

Sutmacher,

empfehl sein

sehr reichhalti-

ges Lager in

Seiden-

Filz- u. Som-

merstoff-Hüten zur geneigten
Beachtung.

1000 Mark

zahlen wir dem, der beim Gebrauch von Goldmann's Kaiser-Zahnwasser, à Fl. 60 Pf. u. 100 Pf., niemals wieder Zahnschmerzen bekommt. S. Goldmann & Cie., Dresden. — Zu haben bei G. Emil Tittel, Eibenstock.

Bettfedern

in bekannter Güte empfehl billigst

Alwin Seydel,

Schönheide.

Wichtig für jede Hausfrau! Mad's Doppelstärke.

Ein ganz neues vorzügliches Stärkemittel, welches das Plätten ungemein erleichtert, schon alle nöthigen Zusätze enthält, um die Wäsche stets gleichmäßig, blendend weiß, keif und glänzend zu machen und dabei für das Gewebe absolut unschädlich ist. Zu haben à Packet 15 Pfennige bei

G. Emil Tittel
am Postplatz.

Feinsten Emmenthaler Käse
(großgeleckt und saftig)

Feinsten thüringer Tafelkäse

Stämmelkäse

Feinstes Nizza-Prob.-Del

Feinste Prab. Sardellen

„ Capern

„ Perlwiebeln

„ saure Gurken

„ Pfeffergurken

„ Bratheringe

„ türk. Pflaumen

„ thür. do.

„ Roßfeigen

„ amerik. Dampfpfäfel

„ Schnittäpfel

empfehl

G. Emil Tittel

am Postplatz.